



Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Blaues Blut im Audi Sport TT Cup

- **Drei Adlige gehen im Audi-Markenpokal als Gastfahrer an den Start**
- **Dennis Marschall kommt als Gesamtführender an den Norisring**
- **Bewerbungsphase für die Saison 2016 ist gestartet**

Ingolstadt, 16. Juni 2015 – Am zweiten Rennwochenende des Audi Sport TT Cup wird es adlig: Albert von Thurn und Taxis, Pierre Casiraghi und Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff gehen am 27. und 28. Juni als Gastfahrer bei den beiden Rennen auf dem Norisring an den Start und tragen im Feld der 24 Fahrer ihre ganz eigene Challenge aus.

Für das Organisationsteam der quattro GmbH ist das Duell der Blaublütigen zum Audi-Heimrennen auf dem Norisring ein besonderer Coup. „Wir haben bereits vor einigen Monaten mit den Planungen begonnen“, sagt Projektleiter Rolf Michl. „Dass wir nun drei Adlige als Gaststarter gewinnen konnten, freut uns sehr und wertet den Audi Sport TT Cup im Rahmen des DTM Rennwochenendes noch einmal auf.“

Der 31-jährige Albert von Thurn und Taxis ist das jüngste Kind von Johannes und Gloria von Thurn und Taxis. Der passionierte Rennfahrer fuhr bereits neun Laufsiege im ADAC GT Masters ein und gewann 2010 die Fahrerwertung.

Der 27-jährige Pierre Casiraghi ist das jüngste Kind von Prinzessin Caroline von Hannover und Stefano Casiraghi und der Neffe von Fürst Albert II. von Monaco. Neben Starts in Rallye-Wettbewerben ging er 2014 als Gastfahrer im Scirocco R-Cup ins Rennen.

Der 53-jährige Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff stammt aus dem Adelsgeschlecht Oeynhausen und ist Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff sowie Geschäftsführer des Bilster Berg Drive Resort, einer Rennstrecke in der Nähe von Paderborn.

Ebenfalls im Feld der Gaststarter auf dem Norisring ist Doreen Seidel (Playmate des Jahres 2008). Die 29-Jährige begann im Jahr 2011 mit dem Motorsport und nahm seitdem an diversen Cup-Wettbewerben teil.



Spannung ist auch im Feld der 18 permanenten Starter garantiert. Dennis Marschall reist als Führender der Fahrerwertung an den Norisring. Der Sieger des zweiten Rennens beim Saisonauftakt auf dem Hockenheimring hat 43 Zähler auf dem Konto und damit nur einen Punkt Vorsprung auf den Dänen Nicolaj Møller Madsen, der in beiden Rennen Rang zwei belegte.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren waren unter 165 Rennsportfans aus 30 Nationen die 18 permanenten Starter für das erste Jahr des Audi-Markenpokals ausgewählt worden. Die Anmeldephase für den Audi Sport TT Cup 2016 hat bereits begonnen: www.audi-motorsport.com

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.